

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



## N I E D E R S C H R I F T

### 15. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 11.08.2021

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:50 Uhr

**Sitzungsort:** TOP 1 Hortneubau Ludwig-Jahn-Straße  
ab TOP 2 (voraussichtlich gegen 19:00 Uhr)  
Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

#### Anwesend:

**Vorsitzender-** Herr Felix Thier

**Mitglieder-** Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Norbert Jurtzik

Herr Tom Ritter

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

**Sachkundige Einwohner-** Frau Gabriele Blazy

Frau Daniela Funke

**Verwaltung-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Julia Meister

Herr Ingo Reinelt

Herr Lars Thielecke

**Gast-** Herr Arndt Hermann

**Schriftführerin-** Frau Susanne Koch

bis Ende TOP 1

ab TOP 2

ab TOP 2

Vertretung für Herrn Nehues

bis Ende TOP 1

bis Ende TOP 1

bis Ende TOP 1

bis Ende TOP 1

bis Ende TOP 1

#### Abwesend:

**Mitglieder-** Herr Christian Block

Herr Carsten Nehues

**Sachkundige Einwohner-** Herr Marco Fischer

Herr Steffen Große

Frau Nathalie Hundrieser

Herr Daniel Krull

Herr Marko Ott

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Besichtigung Hortneubau Ludwig-Jahn-Straße**

**Herr F. Thier** begrüßt alle Anwesenden und holt das Einverständnis ein, Fotos die gemacht werden, für die öffentliche Verwendung, zum Beispiel den Social-Media-Auftritt der Stadt, zu nutzen. Dann übergibt er das Wort an Herrn Hermann und Herrn Reinelt.

Sie beginnen mit der Präsentation der Luftfilteranlage in einem der Klassenräume und führen anschließend die Anwesenden durch die Baustelle.

### **TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr F. Thier** eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sechs** Mitglieder anwesend.

### **TOP 3. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

### **TOP 4. Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.06.2021**

keine

### **TOP 6. Anträge**

#### **TOP 6.1. Überdachte Sitzgelegenheiten als ein Wunsch der Kinder und Jugendlichen - Fraktion DIE LINKE/BV A-7046/2021**

**Herr Zeiler** erläutert vorab die Beweggründe für den gestellten Antrag. Er bezieht sich dabei auf die Ergebnisse der Umfrage in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die die städtischen Sozialarbeiter im April 2021 durchgeführt haben. Ein Punkt waren mögliche Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet, diese seien niederschwellig realisierbar.

**Herr Jurtzik** empfindet dies als übereilten Schnellschuss, ihm sei der Antrag zu unbestimmt. Es sei nicht klar, welche Standorte gewählt werden sollen und ob über Vandalismus oder Ruhestörungen der Anwohner nachgedacht werde.

**Herr Zeiler** entgegnet, dass man erst dann über die konkrete Umsetzung nachdenken solle, sobald der Beschluss empfohlen werde.

**Herr Wessel** teilt die Bedenken von Herrn Jurtzik und fragt weiter, ob denn wenigstens klar sei, wo und wie viele Sitzgelegenheiten es geben solle.

**Herr Thielecke** schlägt vor, in der nächsten BKS-Sitzung weiter zu diskutieren, da dann auch die Erfahrungen aus dem Jugendforum am 12.08.2021 einfließen könnten.

**Herr Zeiler** erklärt, dass der Antrag so offen formuliert sei, weil er erst die Möglichkeit für die Kinder und Jugendlichen eröffnen wolle, um dann konkreter zu werden.

**Herr Ritter** entgegnet, dass auch ihm der Antrag zu offen formuliert sei und regt an einige Möglichkeiten für die Sitzgelegenheiten zu benennen, diese mit den Kindern und Jugendlichen zu besprechen und dann anzupacken.

**Frau Funke** weist darauf hin, dass den Kindern und Jugendlichen vermittelt werden müsse, dass so ein Prozess auch längere Zeit dauere und nicht sofort umsetzbar sei.

**Herr Zeiler** bemängelt, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung im Keim erstickt werde, wenn der vorliegende Antrag nicht empfohlen werde.

Dem widerspricht **Herr Thielecke** und verweist noch einmal auf das kommende Jugendforum, welches in die Betrachtung einfließen solle.

**Herr Jurtzik** wünscht sich diesen Antrag eher aus einem institutionellen Gremium.

**Herr Zeiler** gibt zu bedenken, dass die Kinder und Jugendlichen, laut Umfrage der Sozialarbeiter, nicht in einem Gremium sitzen, sondern in den sozialen Medien aktiv werden wollen.

**Herr F. Thier** fasst zusammen, dass die Ansichten zum Antragsinhalt momentan so seien, dass entweder eine Anzahl von Sitzgelegenheiten geboten werden solle oder die Jugendlichen Standorte benennen sollen, an welchen die Stadt diese dann bauen solle. Er erinnert daran, dass der Wunsch nach Sitzgelegenheiten in einer Umfrage geäußert wurde und nicht vom Tisch gewischt werden sollte. Nach erfolgter Einwilligung, die Sitzgelegenheiten zu realisieren, könne auch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bezüglich der Einzelheiten erwartet werden.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Überdachte Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet zu schaffen.
- Bei der Umsetzung sind Kinder und Jugendliche nach Paragraph 18a BbgKVerf zu beteiligen.

### **Erläuterung/Begründung:**

Als ein Ergebnis einer Umfrage unter Kinder und Jugendlichen wurde von eben jenen der Wunsch nach mehr überdachten Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet geäußert (Vgl. Anlage 3 Sitzung des BKS-Ausschusses vom 02.06.2021). Denn Jugendliche haben den legitimen Drang, sich unabhängig vom Wetter oder den regulären Öffnungszeiten von Jugendclubs zu

treffen. Insbesondere dann, wenn die eigenen häuslichen Verhältnisse es nicht zulassen oder sie, schlicht und einfach unbeobachtet von Erwachsenen, miteinander agieren wollen. Stadtverwaltung und Politik sind aus unserer Sicht angehalten, diesem berechtigten Anliegen nachzugehen und die Kinder- und Jugendlichen gemäß § 18a der Brandenburger Kommunalverfassung (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen) bei der Umsetzung entsprechend zu beteiligen.

Erik Scheidler  
Fraktionsvorsitzender

Ja 3 Nein 2 Enthaltung 1  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 7.1. Anfrage zu Spielplätzen - Fraktion SPD F-7046/2021**

**schriftlich beantwortet, keine Nachfragen**

**TOP 7.2. Anfragen zum Schulanfang - Fraktion SPD F-7047/2021**

**schriftlich beantwortet, keine Nachfragen**

**TOP 7.3. Sicherung der ehemaligen Tribüne des Tennisplatzes neben dem Werner-Seelenbinder-Stadion**

**Herr Zeiler** regt an, den Hang, auf dem sich vormals die Tribünen des oberen Sportplatzes befanden, zu sichern. Schon bei der zurückliegenden Vor-Ort-Besichtigung des BKS vor mehreren Monaten waren dort Auswaschungen und Rutschungen zu erkennen.

**Herr Thielecke** wird dies schriftlich beantworten.

**TOP 7.4. Graffiti-Wände im Bahnhofsumfeld**

**Herr Ritter** erklärt, dass er die Graffiti-Wände, welche testweise aufgestellt wurden, als zu klein und vom Material her unpassend empfindet. Weiterhin habe er festgestellt, dass einige Wände locker in den Verankerungen seien. Er fragt, ob die Testphase der Wände weitergeführt werde.

**Herr Thielecke** antwortet, dass in seinem Amt festgestellt wurde, dass wenig Resonanz bezüglich der Wände bestehe. Daher werde es vorerst bei den Testwänden bleiben. Nichtsdestotrotz werde er aber einen Auftrag an den Bauhof auslösen, damit die Standfestigkeit geprüft werde.

**TOP 7.5. Sachstand Sonnensegel im "Treffpunkt 29"**

**Herr Zeiler** fragt nach dem Sachstand des Sonnensegels im Jugendclub „Treffpunkt 29“. Er möchte wissen, wann diese Maßnahme fertig sein werde.

**Herr Thielecke** antwortet, dass die Mittel Ende Mai 2021 freigegeben wurden und davon die Pfähle zum Anhängen des Segels beschafft wurden. Diese Pfähle werden vom Bauhof eingesetzt. Der Club wolle zunächst die Maße für das Sonnensegel ausmessen und es erst dann passgenau anfertigen lassen. Aufgrund der, momentanen, schwachen Personaldichte des Bauhofes, werde sich die Fertigstellung verzögern.

**TOP 7.6.           „Treffpunkt 29“**

**Herr Ritter** erklärt, dass die Räumlichkeiten des Jugendclubs „Treffpunkt 29“ sehr klein seien und dass der sich nebenan befindliche Juniorclub ebenso dazugehöre. Er möchte wissen, ob es Ideen gibt, den Jugendclub auf das gesamte Gebäude auszuweiten und den Juniorclub auszuquartieren.

**Herr Thielecke** kennt die Geschichte des Clubs nur vom „Hören-Sagen“, finde die aktuelle Situation aber ebenso unbefriedigend. Durch die Schulplanung, das neu beschlossene Ganztags-Betreuungsgesetz und den Umbau des Campus, gäbe es momentan keine Handlungsmöglichkeit.

**TOP 8.               Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 8.1.           Sachstand zur Schulentwicklungsplanung**

**Herr Thielecke** informiert über den Sachstand der Schulentwicklungsplanung. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

**TOP 9.               Informationen des Ausschussvorsitzenden**

**Herr F. Thier** informiert, dass die nächste Ausschusssitzung planmäßig am 15.09.2021 stattfindet.

Weiterhin teilt er mit, dass er am 12.08.2021 beim Jugendforum als Vertreter des Ausschusses anwesend sein wird.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:48 Uhr hergestellt.

Felix Thier  
Vorsitzender

Susanne Koch  
Schriftführerin

13.10 24 31 09